

Eine als gemeinnützig getarnte, von Steuern befreite britische Organisation plant, Musk's Twitter zu töten: „Kill Musks Twitter“. Ein Whistleblower brachte Details eines Treffens an die Öffentlichkeit, an dem unter anderem das Weiße Haus unter Biden, das Büro des Kongressabgeordneten Adam Schiff, Beamte des Außenministeriums von Biden/Harris, der kanadisch Abgeordnete Peter Julian und Media Matters for America teilgenommen haben sollen.

This is war <https://t.co/tesncwEoXE>

— Elon Musk (@elonmusk) [October 22, 2024](#)

Initiator der Konferenz ist das Center for Countering Digital Hate (CCDH [@CCDHate](#)), eine nach eigenen Angaben seit 2018 aktive „Internationale Organisation, die die Produktion und Verbreitung von Hass und Fehlinformationen unterbindet“ („International organization disrupting the production and spread of hate & misinformation“). Die Kampagne fordert Werbetreibende auf, keine [Werbung](#) mehr auf Websites zu platzieren, von denen sie behauptet, dass sie Fehlinformationen verbreiten („Fake News „).

CCDH - „Eine parteiische, eingetragene gemeinnützige Organisation, die sich als Anti-Hass-Gruppe tarnt“

Die NGO betreibt Social-Media-Plattformen, um „Neonazis und Anti-Impfstoff-Befürworter“ zu bekämpfen. In einem Artikel [forderte](#) sie Google auf, keine Werbung mehr für Unternehmen zu schalten, die ihrer Meinung nach „rassistische Desinformation und Verschwörungen“ in Bezug auf George Soros sind. Die Kampagne richtet sich außerdem gegen jeden, der behauptet, dass das USA National Institutes of Health das Wuhan Institute of Virology finanzierte und „die Wahrhaftigkeit des Klimawandels“ bestreitet. Unter anderem wurden Werbeanzeigen der amerikanischen Nachrichtenseite The Daily Wire von CCDH ins Visier genommen.

Kritische Journalisten teilen die [Auffassung](#), dass [@CCDHate](#) „eine parteiische, eingetragene gemeinnützige Organisation, die sich als Anti-Hass-Gruppe tarnt“, ist. „Sie ignoriert den Hass und den gewalttätigen Extremismus, der von einer Seite ausgeht, um der Linken politische Macht zu verleihen und die Öffentlichkeit zu

täuschen. Die gesamte Branche ähnlicher gemeinnütziger Organisationen ist zutiefst korrupt.“

Paul D. Thacker, ein amerikanischer Biologe und Wissenschaftsjournalist, Absolvent am Safra Center for Ethics der Harvard University, war ein leitender Prüfarzt des Finanzausschusses des US-Senats für Senator Chuck Grassley, wo er die finanziellen Verbindungen zwischen Ärzten und Pharmaunternehmen [untersuchte](#).



Thacker berichtet über @CCDHate Dokumente, die zeigen, dass das Ziel der politischen Front der Labour Party darin besteht, „Musk’s Twitter zu töten“, indem man sich auf „Werbung“ konzentriert. Das bedeute, seine Werbekunden zu schikanieren. Ihm wurden interne Dokumente von einem Whistleblower zugespielt, aus denen „Kill Musks Twitter“ als Ziel hervorgeht.

„Das ist ihr interner Monatsplaner“, sagt Thacker. „Ihr Ziel ist es, auch regulatorische Maßnahmen auszulösen, obwohl sie eine steuerbefreite Non-Profit-Organisation sind.“

Month Priorities	Annual Priorities	Backburner
•	<ul style="list-style-type: none"> • Kill Musk's Twitter • Advertising focus • Trigger EU & UK regulatory action • Progress towards change in USA and support for STAR 	

Review of previous tasks assigned:

Items for discussion

Project planning and timing around UK General Election dates

- **AI voice launch – Friday, 31st May**
 - Policy recs being fine-tuned at end of the day today (@Sarah Eagan)
 - US policy engagement: set up meetings with Klobuchar's team to seek a quote/press release endorsement. Our meeting with their team is on Tuesday.

Die von Thacker veröffentlichte Liste der Teilnehmer an der privaten CCDH-Konferenz enthält eine Reihe liberaler Gruppen, die sich gegen Musk organisierten:

Group	Checked In T	Check-In Sta	First Name	Last Name	Email	Salutation	Phone Number	Title	Organization Notes
	2024-06-18T	checked in	Sarah	Craven	████████@unfpa.org			Director, North American Rep	United Nations Population Fund
			Danielle	Lilly	████████@childfund.org			Director of Policy	ChildFun
	2024-06-18T	checked in	Peter	Julian	████████@mp		████████		Canadian House of Commons (Parliam
	2024-06-18T	checked in	Rose	Lang-Maso	████████@artner.reset.tech			Consultant	Reset.Tech
	2024-06-18T	checked in	Andrea	Alford	████████@mediamatters.org				Media Matters for America
			Marina	Navaro Lins	████████@counterhate.co.uk			Conference Staff	Center for Countering Digital Hate
	2024-06-18T	checked in	Julie	Millican	████████@mediamatters.org			Vice President	Media Matters
	2024-06-18T	checked in	Matt	Higginson					Proper Daley
			Arturas	Guda					European Institute for Gender Equality
			Sarah	Eagan	████████@counterhate.com			Conference Staff	Center for Countering Digital Hate
			Maria	Abeyratne	████████@counterhate.com			Conference Staff	Center for Countering Digital Hate
	2024-06-18T	checked in	Jill	Braunstein	████████@childrenandscreens.org			Director of Marketing and Co	Children and Screens
	2024-06-18T	checked in	Jamie	Neikrie	████████@issueone.org			Legislative Manager	Issue One
	2024-06-18T	checked in	Alan	McQuinn	████████@mail.house.gov			Professional Staff	U.S. House of Representatives
	2024-06-18T	checked in	Madeleine	McMahon	████████@porticus.com			Programme Manager	Porticus
	2024-06-18T	checked in	Christabel	Randolph	████████@caidp.org		████████	Law Fellow	Center for AI and Digital Policy
	2024-06-18T	checked in	Julie	Scelfo	████████@wearemama.org			Founder, Executive Director	Mothers Against Media Addiction
	2024-06-18T	checked in	Matthew	Nguyen	████████@fordfoundation.org			Technology Fellow	Ford Foundatoin
			Suzi	Ragheb	████████@counterhate.com			Conference Staff	Center for Countering Digital Hate
	2024-06-18T	checked in	Eiriliani	Abdul Rahman	████████@hsph.harvard.edu			Research Affiliate	Minderoo Centre for Tech & Democrac
			Hanno	Fenech	████████@counterhate.co.uk			Conference Staff	Center for Countering Digital Hate
	2024-06-18T	checked in	Erica	Mindel	████████@state.gov				Department of State
	2024-06-18T	checked in	Katie	Paul	████████@htransparencyproject.org		████████	Director	Tech Transparency Project

Thacker fügt hinzu, dass das Center for Countering Digital Hate viel Geld aus Hollywood enthalte. Mitarbeiter sagen, dass einer der Spender die Sängerin Selena Gomez ist. Gomez wurde 2009 zur jüngsten UNICEF-Botschafterin ernannt, von 2009 bis 2012 nahm sie an dem Projekt Disney Friends for Change teil, über 428 Millionen Menschen folgen ihr auf Instagram, 2020 gründete sie das Kosmetikunternehmen Rare Beauty. Gomez wird außer Jennifer Aniston und Petra Collins (director of Good 4 U, Bad Idea Right? and Brutal) als Klientin der Managerin Aleen Keshishian [genannt](#).

Mehr Geschichten seien auf dem Weg, sagt Paul D. Thacker:
<https://x.com/thackerpd>



TRUMP ARMY  @TRUMP_ARMY_ · 10 Std.

Spot on



 211

 1.472

 10.818

 142.535



[“DSA Trusted Flagger” - Adieu Demokratie](#)

Leseempfehlungen

•





Werbung

